

Leipzig  $\frac{29}{5}$  70

Ich bin frei, lieber Freund. Da  
 sich darbietende Gelegenheit  
 habe ich resolut benützt, so  
 daß ich binnen neun Stunden  
 der noch sechsjährigen Verpflich-  
 tung, die auf mich lastete, ledig  
 wurde. Ohne den Zwischenfall,  
 daß ich 15000  $\mathfrak{r}$ . Entschädigung  
 verlangen konnte, hätte man mich  
 nie losgelassen. Denn Mr. Thea-  
 ter ist — unter uns gesagt — wohl  
 das Beste in Deutschland, und  
 auch die Geschäfte sind sehr  
 gut gegangen. Mir war die  
 Stadt zu klein, ich konnte nicht  
 wiederholen, u. mußte mich fort  
 arbeiten. Das Haus aber ist  
 für's Schauspiel zu groß. Es

gibt wirklich nur einen guten  
Theaterort in Deutschland, und  
das ist Wien.

Dahin kehre ich zurück, weil  
ich mich dort zu Hause fühle.  
Ob ich noch einmal an Theaters  
führen werde, das weiß ich nicht,  
ich weiß nur, dass ich's nicht  
thun, wenn ich nicht freie Hand  
habe, ein wirklich erstes Schau-  
spiel zu begründen. Eine solche  
Gelegenheit liegt auch in Wien  
kaum vor; ich werde also wohl  
als ruhiger Schriftsteller enden.

Trachten Sie selbst nicht allzu  
unruhig hinaus, Sie finden ausser  
meinem Schlechterem. Was Besseres  
geschehen kann, kann für Sie nur  
in Wien geschehen. Betty u. meine  
Kun grüssen. Desgleichen

Ihr  
Laube.

